

KOHLEAUSSTIEG BIS 2038: WAS WURDE BESCHLOSSEN?

Was die Zahlen 2025, 2030 und 2035 bedeuten und wie der **Kohleausstieg** voraussichtlich ablaufen wird, kannst du hier nachlesen.

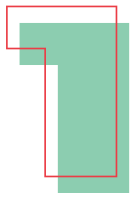
Mit weiteren nützlichen Links

EXIT



eineinhalbGrad





DER AUSSTIEG

Ein Kohlekraftwerk wandelt Wärmeenergie mithilfe von Dampf in elektrische Energie um. Dabei wird die Kohle verbrannt und CO₂ freigesetzt.

Der Ausstieg aus der Kohlekraft und eine Stromversorgung komplett ohne Kohlekraftwerke wird schon länger geplant. Dafür muss genug Energie aus anderen Quellen, z.B. aus Wind- und Solaranlagen, zur Verfügung gestellt werden.



DIE KOHLEREGIONEN

Vom Kohleausstieg betroffen sind die Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen.

In den jeweiligen Bundesländern befinden sich die sogenannten Kohlereviere. Das Lausitzer Revier befindet sich in der Lausitz und teilt sich zwischen Brandenburg und Sachsen auf. Das Rheinische Revier liegt in NRW, das Helmstedter Revier in Sachsen-Anhalt und das Mitteldeutsche Revier in Sachsen.

STRUKTURHILFEN

Die vier Bundesländer erhalten rund 40 Milliarden Euro zur Finanzierung des Strukturwandels.

Davon werden bis zu 14 Milliarden Euro für besonders bedeutsame Investitionen von Ländern und Gemeinden und bis zu 26 Milliarden Euro für weitere Maßnahmen vom Bund getragen.

Für die Kraftwerksstillegung werden auch den Kraftwerksbetreiber mehr als 4 Milliarden Euro bereitgestellt.



4 KRITIK

Es gibt auch Kritiker, die sagen, der Kohleausstieg sei zu teuer. Denn, um den Ausstieg 2038 zu schaffen, braucht es noch weitere Investitionen.

Außerdem kritisieren sie, dass die investierte Summe zu hoch und der resultierende Klimaschutz zu schwach seien.

Klimaschädlich seien auch die im Strukturstärkungsgesetz verankerten Infrastrukturvorhaben.

5 BEFÜRCHTUNGEN

Die gezahlten Entschädigungen könnten wettbewerbswidrig sein.

Denn Unternehmen müssen eigentlich selbst für die Wiederherstellung der Bodenflächen in natürliche Lebensräume aufkommen (z.B. durch höhere Strompreise). Werden den Kraftwerken diese Kosten abgenommen, würde der Kohlestrom weiter am Leben gehalten obwohl er preislich nicht mehr mit Erneuerbaren Energien mithalten kann.

6 AUSSICHTEN

Trotzdem besteht noch Hoffnung für die Rentabilität von erneuerbaren Energien: Durch CO₂ Zertifikate können steigende Kosten für Kraftwerke dazu führen, dass sie nicht mehr rentabel sind. Hierfür muss der Ausbau von erneuerbaren Energien jedoch weiter angekurbelt werden.

2026, 2029 und 2032 wird die Bundesregierung außerdem mögliche Folgen und einen vorzeitigen Ausstieg im Jahr 2035 prüfen lassen.



Weiterführende Links und Materialien

https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/A/abschlussbericht-kommission-wachstum-strukturwandel-und-beschaeftigung.pdf?__blob=publicationFile&v=4

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Service/Gesetzesvorhaben/strukturstaerkungsgesetz-kohleregionen.html>

<https://www.wwf.de/2020/juli/chance-verpasst/>

<https://www.tagesschau.de/inland/bundestag-kohleausstieg-109.html>



Weiterführende Links und Materialien

<https://www.cleanthinking.de/kohleausstieg-gesetz-bietet-chance-fuer-schnelleren-ausstieg/>

<https://www1.wdr.de/av/phoenix/phoenix-vor-ort/video-deutscher-bundestag-strukturhilfen-fuer-kohleregionen-100.html>

<https://www1.wdr.de/daserste/monitor/sendungen/kohleausstieg-144.html>

https://www.deutschlandfunk.de/braunkohlekraftwerke-im-abschiedsmodus-wie-der.724.de.html?dram:article_id=480852

